

# Abschiedsfest für Postboten

35 Jahre lang hat Winfried Bartsch in Schillerslage die Post verteilt / Jetzt hat ihn das Dorf mit einer Überraschungsparty in die Rente verabschiedet



Überraschung: Gut 100 Menschen sind auf den Ridderhof gekommen, um Postbote Winfried "Winnie" Bartsch in den Ruhestand zu verabschieden. Foto: Michael Schütz

**SCHILLERSLAGE (tz).** Das Urteil der Schillerslagerin Ramona Castelnovo ist eindeutig: „Er ist einfach ein toller Typ!“ Gemeint ist Winfried Bartsch. Der 64-Jährige ist seit 35 Jahren der zuständige Postbote für den Burgdorfer Ortsteil. Am Sonnabend, 28. Februar, hat er seine letzte Runde in Schillerslage gemacht, denn nach 46 Jahren bei der Deutschen Post geht „Winnie“, wie er im Dorf genannt wird, in den Ruhestand.

In den dreieinhalb Jahrzehnten in Schillerslage hat er sich offenbar eine Menge Zuneigung erarbeitet. Denn am Mittag warteten mehr als 100 der knapp 1000 Einwohnerinnen und Einwohner auf dem Ridderhof an der Sprengelstraße auf den Zusteller, um ihm einen gebührenden Abschied mit Bratwurst und Bier zu bereiten.

Wenn man die Menschen, die sich zum Abschied eingefunden hatten, nach den Gründen ihres Kommens fragte, kamen in Bezug auf Bartsch fast immer die gleichen Schlagworte: zuverlässig, pünktlich, freundlich, fröhlich, nie gestresst. Und immer sei er für einen Plausch bereit gewesen – natürlich im Rahmen, denn er musste ja seine Runde beenden. „Er war im Dorf eine Institution“, fasste es Petra Ridder zusammen. Was die Schillerslagerinnen

und Schillerslager ihrem scheidenden Postboten hoch anrechnen, ist der gute Service, der auch mal über das Übliche hinausgegangen sei. Einen Brief, der zu versenden war, hat er auch schon mal mitgenommen. Und auch bei den Hunden im Dorf war er beliebt. „Wenn meine Hündin ein gelbes Auto gesehen hat, ist sie ausgeflippt vor Freude“, sagte Klaus Scheffler mit einem Augenzwinkern. Denn Bartsch, selbst Hundebesitzer, hatte immer ein Leckerli dabei.

Und welche Pläne hat er für seine Rente? „Ich werde erst einmal zur Ruhe kommen“, sagt er. Langweilig werde ihm in Vöhrum, wo er mit seinem Ehemann lebt, nicht werden. Haus, Garten und Hund warteten. Und reisen möchte er später auch. „Und ich werde sicher auch ab und zu mal in Schillerslage spazieren gehen“, versprach er. „Das Dorf ist mir ans Herz gewachsen.“

Und „seinem“ Dorf verkündete er, dass es eine tolle Nachfolgerin geben werde. Aushilfsweise sei sie bereits im Ort unterwegs gewesen. „Sie ist auch schon 25 Jahre dabei. Sie weiß, wie es geht“, sagte er. Schillerslages Ortsbürgermeister Cord Reißer (CDU) gab auch ein Versprechen ab: „Wir werden die Neue auch in unser Herz schließen.“

# Gespräch in der Bücherstube Veenhuis

„Immer wieder Thomas Mann“ am Dienstag, 24. März

**LEHRTE.** Immer wieder Thomas Mann: Schüler stöhnen, Literaturfreunde bekommen leuchtende Augen. Solch ein Leuchten möchten Heinrich Vahl und Jens Veenhuis am Dienstag, 24. März, auch bei den Besuchern ihrer neuen Lesereihe „Bücher im Gespräch“ erzeugen. Mit dem Titel „Immer wieder Thomas Mann“ haben sich der pensionierte Deutsch- und Religionslehrer und der Buchhändler auf einen der berühmtesten deutschen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts geeinigt. Denn zum 100-jährigen Bestehen des „Zauberbergs“ befassen sich auch zeitgenössische Autoren wie Heinz Strunk und Florian Illies mit Mann und seinem Werk. Strunk hat sich zu seinem Roman „Zauberberg 2“ von Mann inspirieren lassen. Florian Illies' Thema ist die Zeit der Familie im französischen Sanary, die wegen der Nazidiktatur ins Exil gehen musste. Nach 40 Jahren Lehrtätigkeit möchte ich gern Gespräch

che über Literatur bei Wein und Brezeln in lockerer Atmosphäre anbieten“, sagt Heinrich Vahl. Ort seiner Wahl ist die Bücherstube Veenhuis an der Iltener Straße 28. Bei dessen Inhaber traf er auf offene Ohren. „Wir wollten schon lange an die Kriminächte von damals anknüpfen, als Kunden hier abends in kleinem Kreis ihre Lieblingskrisis vorgestellt haben, das Angebot sollte aber literarisch vielfältiger sein“, erklärt Jens Veenhuis. Gerade einmal 25 Besucher finden in dem kleinen Buchladen Platz. „Wir wollen ja nicht nur lesen, sondern mit den Leuten über diese Bücher auch in gemütlicher Umgebung ins Gespräch kommen. Alle können sich einbringen“, ergänzt Vahl.

Die Veranstaltung am Dienstag, 24. März, beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt kostet zehn Euro an der Abendkasse; 7,50 Euro im Vorverkauf in der Bücherstube Veehuis, Iltener Straße 28 in Lehrte.

# Schüler reinigen Stolpersteine

Deutsch-Leistungskurs der BBS Burgdorf erinnert an Opfer der Shoah aus Burgdorf

**BURGDORF (r/fh).** Abiturienten der beruflichen Gymnasien der BBS Burgdorf haben besonderes Engagement gezeigt: Der Deutsch-Leistungskurs des 13. Jahrgangs reinigte die Stolpersteine an der Poststraße 1, die an Emilie Neuhaus und Clara Palmbaum erinnern.

Die beiden Frauen zählen zu den Opfern der Shoah – der systematischen Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das NS-Regime. Sie gehörten zur jüdischen Familie Moosberg, die in Burgdorf lebte. 1942 wurden sie deportiert und in Konzentrationslagern ermordet.

Zuvor hatten die Schülerinnen und Schüler im Deutschunterricht den Roman „Trep-



Die Stolpersteine erinnern an Emilie Neuhaus und Clara Palmbaum. Foto: privat

pe aus Papier“ von Henrik Szántó gelesen. Darin wird unter anderem das Schicksal der jüdischen Familie Sternheim während der NS-Zeit geschildert. Bei der Recherche zu den Stolpersteinen stellten die Jugendlichen fest, dass der Burgdorfer Familie Moosberg ein ganz ähnliches Schicksal widerfahren ist. „Die Geschichte aus dem Roman wurde greifbar, die Vergangenheit fühlbar“, lautete ihr Fazit.

Mit der Reinigung der Stolpersteine setzten sie ein stilles, aber wirkungsvolles Zeichen des Erinnerns und der Verantwortung. Dabei wurde ihnen bewusst, dass Geschichte nicht abstrakt ist, sondern sich auch ganz konkret in Burgdorf ereignet hat.



Abiturienten reinigen die Stolpersteine und setzen damit ein stilles Zeichen des Gedenkens. Foto: privat

# porta

FREITAG  
**27.**  
MÄRZ

SAMSTAG  
**28.**  
MÄRZ

IN HANNOVER + LAATZEN  
**BIS 20 UHR**

Bis zu  
**35%**  
AUF MÖBEL UND  
TEPPICHE

**+25%**  
AUF FAST  
ALLES

EXKLUSIV FÜR SIE

**1599.99**  
Abholpreis

**25% SPAREN**

1199.-

Garden FLAIR

Entdecken Sie viele Outdoor-Trends auch auf [porta.de](http://porta.de)

... oder blättern Sie durch unseren Gartenkatalog!

**OSTER-ARTIKEL reduziert** **70%**

Zwischenverkäufe vorbehalten

**Rabatt am 27.+28.03.2026 gültig!**

30916 Hannover/Altwarmbüchen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Hannover • BAB-Abfahrt Lahe/Altwarmbüchen • Opelstraße 9 • Tel.: 0511 47566-0  
30880 Hannover/Laatzen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Laatzen • Lüneburger Straße 3 • Telefon: 05102 7361-0

\*1 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“ und „Preishammer“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Onlineshop und der Abteilung Quartier. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 27.+28.03.2026. \*2 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“, „Aktion“ und „Preishammer“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Elektroartikel, Produkte aus dem Onlineshop und die Marken JOOP, Schöner Wohnen, Musterring, SetOne by Musterring, Hülsta, Stern, Rösle und Zebra. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 27.+28.03.2026.